

Donnerstag, 5. November 2020, 18.15 Uhr

Architekten von der Gotik bis zum Barock – Bauen in Basel 1280–1780

Vortrag von Dr. Rose Marie Schulz-Rehberg (Basel)

Ort: Hörsaal des Pharmaziehistorischen Museums, Totengässlein 3



Martinskirche, Kanzel von Hans Nussdorf

Ein Panorama der Basler Stadt- und Wirtschaftsgeschichte und von Architekten, die das Gesicht Basels geformt haben.

Die thematisierten/vorgestellten Bauten sind uns fast alle seit langem vertraut – aber wer hat sie errichtet? In diesem Überblick über sechs Jahrhunderte Baugeschichte in Basel werden Biographien und Werke der meist wenig oder gar nicht bekannten Architekten/Baumeister umrissen, so dass ihre Persönlichkeiten etwas deutlicher aus dem Dunkel der Geschichte treten.

Bis 1500 waren nur Ersteller sakraler Bauten überliefert. Schon ihr Wirken war gespeist von einem Strom überlokaler Impulse. Mit dem Anbruch der Neuzeit um 1500 gewann die Errichtung von Profanbauten wie Rathaus und Zunfthäuser zunehmend an Bedeutung – und so auch ihre Baumeister. In der Renaissance und noch mehr im Barock mit seinen international agierenden Kaufleuten und Seidenbandproduzenten zeichnen sich deutlich fassbare Künstlerpersönlichkeiten ab, die der lokalen Baukunst eine internationale Prägung gaben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gäste sind herzlich willkommen!